

14. März 2017

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von „Flucht und Heimkehr“ bis „Bilder einer Ausstellung“

Mit „Flucht und Heimkehr“ steht morgen, Mittwoch, 15. März, ab 19.30 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer der Bühne Baden ein Lied- und Rezitationsabend mit Werken jüdischer Künstler für Bassbariton und Akkordeon auf dem Programm: Rupert Bergmann und Alfred Melichar präsentieren dabei Werke vertriebener Künstler wie Ernst Krenek, Viktor Ullmann u. a. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 15. März, bringt Kinderliedermacher Bernhard Fibich ab 16 Uhr das Kinder-Mitmachkonzert „Sonnenschein und Regen“ auf die Bühne des Kammgarnsaals in Möllersdorf. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/508521-10 bzw. e-mail office@traiskirchen.gv.at.

Im Cinema Paradiso Baden gastiert morgen, Mittwoch, 15. März, die „Celtic Spring Caravan“ mit dem Duo Will Pound & Eddy Jay sowie dem Quartett Fourth Moon. Wiederholt wird der Abend mit irischer Musik am Donnerstag, 16. März, im Cinema Paradiso St. Pölten. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten für Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden bzw. für St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Mit Werken von Oscar Straus, Nico Dostal, Emmerich Kálmán, Franz Lehár und Robert Stolz erinnert die Sopranistin Cornelia Hübsch, begleitet von László Gyükér am Klavier, am Donnerstag, 16. März, ab 19.30 Uhr im Zentrum für Interkulturelle Begegnung (ZIB) in Baden an die „Silberne Operettenära“. Nähere Informationen und Karten beim ZIB unter 02252/252 530-0, e-mail office@zib.or.at und <http://www.zib.or.at/>.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk laden Clemens Hofer und sein TrioBoot am Donnerstag, 16. März, ab 20 Uhr mit modernem Jazz in die „Comfort Zone“. Am Freitag, 17. März, folgt ab 19.30 Uhr eine Release-Party zum neuen Album der Melker Band Tan Me samt einer Open Stage mit Bands, die bei einem ausgeschriebenen Wettbewerb überzeugten. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und <http://www.tischlereimelk.at/>.

„Happy Birthday Johann Sebastian Bach“ heißt es am Freitag, 17. März, ab 18 Uhr in der Kartause Mauerbach, wo die junge russische Cembalistin Anastasia Antonova eine Auswahl aus Bachs Klavierwerk wie die Sonata d-moll BWV 964, das Capriccio sopra la lontananza del fratello diletto BWV 992 und die Toccata D-Dur BWV 912 zu Gehör bringt. Nähere Informationen und Karten unter 01/9798808, e-mail mauerbach@bda.at und

NK Presseinformation

<http://www.bda.at/>.

Im Congress Casino Baden bringen die Musikfreunde Baden unter Andelko Igrec am Freitag, 17. März, ab 18.30 Uhr Ausschnitte aus Edvard Griegs Bühnenmusik zu Henrik Ibsens Drama „Peer Gynt“ als Familienkonzert zur Aufführung. Nähere Informationen bei den Musikfreunden Baden unter 0699/10859004 und <http://www.musikfreunde-baden.at/>; Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und <http://www.casinos.at/>.

„So jung & schon Bratschist“ lautet das Motto am Freitag, 17. März, im Schloss Fischau, wo ab 19.30 Uhr junge Künstler unter der Leitung von Cordula Schröck solistisch und im Ensemble einen Abend rund um die Viola gestalten. Nähere Informationen und Karten beim Forum Bad Fischau-Brunn unter 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Anlässlich des 30. Todestages von Siegfried Borris und des 160. Todestages von Franz Limmer spielt das Ensemble Kaleidoscope am Freitag, 17. März, ab 19.30 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt Klavierquintette der beiden Komponisten. Karten unter 02622/22499, Wolfgang Füllenhals und e-mail basswolf@gmx.at; nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter <http://www.stadtmuseum.wiener-neustadt.at/>.

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Freitag, 17. März, der Blonde Engel mit seinem Programm „Der Rest ist Geschichte“ zu Gast. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und <http://www.buehneimhof.at/>; Karten unter 02742/908080 600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Ebenfalls am Freitag, 17. März, steht ab 20 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, mit „Bauer, Trinker und Soldat“ ein um Erzählungen von Florian Kargl erweiterter Liederabend der Gruppe Die Wandervögel auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Freitag, 17. (Vorpremiere), und Samstag, 18. März, macht „Mei liabste Weis“ jeweils ab 20.15 Uhr im Schloss Raggendorf Station. Franz Posch begrüßt dabei u. a. Hans Schröpfer, das Almrausch Terzett, Die Tanzgeiger und Schnopsidee. Nähere Informationen und Karten beim Schloss Raggendorf unter 02282/5566-0 und e-mail event@schloss-raggendorf.com.

Am Samstag, 18. März, bieten das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Dmitrij Kitajenko und der Bariton Vladislav Sulimsky ab 18.30 Uhr im Auditorium von Schloss Grafenegg einen Modest-Mussorgskij-Abend mit dem Vorspiel zur Oper „Chowanschtschina“, den „Liedern und Tänzen des Todes“ für Singstimme und Orchester

NÖK Presseinformation

sowie „Bilder einer Ausstellung“ in der Instrumentierung von Maurice Ravel. Nähere Informationen und Karten beim Schloss Grafenegg unter 02735/5500, e-mail tickets@grafenegg.com und <http://www.grafenegg.com/>.

Unter dem Titel „Austrian-Czech“ bringen die Bohuslav Martinů Philharmonie Zlín und der junge tschechische Kontrabassist Filip Waldmann unter der Leitung des US-amerikanischen Dirigenten Paul Mauffray am Samstag, 18. März, ab 18 Uhr in der Kulturfabrik Hainburg Leoš Janáček's Suite für Streichorchester, Johann Baptist Vaňhals Konzert für Kontrabass und Orchester, das Adagio aus Anton Bruckners Streichquintett F-Dur und Joseph Haydns Symphonie Nr. 95 c-moll zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten unter 0664/73616493, e-mail hainburger@haydngesellschaft.at und <http://www.haydngesellschaft.at/>.

„Neues Wienerlied“ nennt sich das Programm, mit dem das Kollegium Kalksburg am Samstag, 18. März, ab 20 Uhr im Schloss Wolkersdorf zu hören ist. Nähere Informationen und Karten beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0664/331 23 72, e-mail info@forumwolkersdorf.net und <http://www.forumwolkersdorf.at/>.

„Vielfalt im Musikwohnzimmer“ steht am Samstag, 18. März, ab 19 Uhr in der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl auf dem Programm, wenn Marlyn & Stern mit Neuinterpretationen traditioneller Lieder eine musikalische Reise rund um die Welt antreten. Nähere Informationen bei der Galerie „blaugelbe“ Zwettl unter 02822/54806, e-mail info@blaugelbezwettl.com und <http://www.blaugelbezwettl.com/>.

Im Alten Depot in Mistelbach tritt im Rahmen des „St. Patrick's Weekend“ am Samstag, 18. März, ab 20.30 Uhr Paddy's Return auf. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und <http://www.erste-geige.at/>.

In der Bühne Mayer in Mödling, einem weiteren NÖ Bühnenwirthaus, präsentiert der Singer-Songwriter Stefan Jürgens am Samstag, 18. März, ab 20 Uhr im Zuge seiner „Grenzenlos Mensch Tour 2017“ sein neues Album. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirthaus.at und <http://www.mautwirthaus.at/>.

Die Mostviertler Vokalgruppe Vierkanter macht im Rahmen ihrer „Ohrakel Tour 2017“ am Samstag, 18. März, ab 20 Uhr im Gasthof Hubert Hirsch in Groß Gerungs Station. Nähere Informationen und Karten bei Ö-Ticket unter 01/96 0 96 und <http://www.oeticket.com/>.

Im Festspielhaus St. Pölten präsentiert die portugiesisch-sprachige Songwriterin Aline Frazão am Samstag, 18. März, ihr drittes Album „Insular“. Am Montag, 20. März, wiederholen dann das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Dmitrij Kitajenko und

NÖK Presseinformation

der Bariton Vladislav Sulimsky ihren Modest-Mussorgskij-Abend mit dem Vorspiel zur Oper „Chowanschtschina“, den „Liedern und Tänzen des Todes“ für Singstimme und Orchester sowie „Bilder einer Ausstellung“ in der Instrumentierung von Maurice Ravel. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

300 Sänger aus 17 heimischen Chören führen am Samstag, 18. März, im Dom zu Wiener Neustadt und am Sonntag, 19. März, in der Stadtpfarrkirche Tulln gemeinsam mit namhaften Solisten, dem Originalklang-Ensembles Barucco sowie dem Chor Ad Libitum Johann Sebastian Bachs „Johannespassion“ auf. Die künstlerische Leitung bei diesem Projekt der Chorszene Niederösterreich hat Heinz Ferlesch; Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Volkskultur NÖ / Chorszene Niederösterreich unter 02732/85015, e-mail chorszene@volkskulturnoe.at und <http://www.chorszenenoe.at/>.

Am Sonntag, 19. März, eröffnet die Galerie Gugging ihre neue „Special Edition - Live Concerts“ mit Lubomyr Melnyk: Der Komponist und Pianist, der als einer der schnellsten Klavierspieler der Welt gilt, ist ab 15 Uhr in der Villa Gugging zu hören. Nähere Informationen und Karten bei der Galerie Gugging unter 0676/841181200, e-mail galerie@gugging.com und <http://www.gugging.com/>.

Ebenfalls am Sonntag, 19. März, spielt das aus über Musikern aus mehr als 20 Kapellen zusammengesetzte Symphonische Bezirksblasorchester der BAG Baden - Mödling - Wiener Neustadt ab 18 Uhr im Schloss Katzelsdorf Werke von Richard Strauss, Anton Bruckner, Franz Schubert, Edward Elgar und Julius Fucik. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Traiskirchen unter 02252/508521-10 und e-mail Walter.Skoda@bizent-arkadia.at.

Am Sonntag, 19. März, kommt auch Viktor Bauernfeind mit vielen lustigen Liedern im Gepäck zum Mitmachkonzert „Von Tatü Tata bis zum Suppensong“ für Kinder zwischen zwei und acht Jahren in das Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf in der Wachau. Beginn ist um 16 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02732/9000-8150 und <http://www.muehldorf-wachau.at/>.

Schließlich spielt der in Wien lebende Akkordeonist Nikola Djoric am Montag, 20. März, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden unter dem Titel „Bilder einer Ausstellung“ Werke von Modest Mussorgskij, Johann Sebastian Bach u. a. in einer Bearbeitung für Akkordeon. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-520, Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/254488 und e-mail willkommen@beethovenhaus-baden.at.